



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Die Oberbürgermeisterin

Landeshauptstadt Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469 Potsdam

Ministerium für
Infrastruktur und Landesplanung
des Landes Brandenburg
Herr Minister Robert Crumbach
Henning-von-Tresckow-Straße 2-8
14467 Potsdam

29. Mai 2026

MB1

☐ Dieses Dokument existiert in EL.DOK. (Es sind keine Verfügungen / Vermerke anzubringen)

Dokumentenummer:

Ihre Antwort an Landeshauptstadt Potsdam
Geschäftsbereich Stadtentwicklung,
Bauen, Wirtschaft und Umwelt

Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam

Auskunft erteilt Herr Bernd Rubelt

Telefon 0331 289- 3010

Telefax 0331 289-

Dienstgebäude Haus 1, Hegelallee 6-10, 14467 Potsdam

Zimmer 205.1

E-Mail Geschaeftsbereich4@rathaus.potsdam.de

Aktenzeichen

Datum 26.05.2026

„Mit Kultur und Kreativwirtschaft die Innenstadt beleben – Ein Leitfaden“ Beitrag zum Rechenzentrum Potsdam

Sehr geehrter Herr Minister Crumbach,

mit Verwunderung habe ich den Beitrag zum sogenannten „Soziokreativen Rechenzentrum (RZ)“ in der aktuellen Broschüre Ihres Hauses zur Kenntnis genommen.

Die dort dargestellten Inhalte geben in wesentlichen Teilen nicht den gegenwärtigen Stand der politischen und fachlichen Debatte in der Landeshauptstadt Potsdam zutreffend wieder. Insbesondere die Aussagen zu einem angeblich bereits beschlossenen „langfristigen Erhalt“ des Gebäudes, zur Anpassung des Bebauungsplans „vom Abriss zum Erhalt“ sowie zu zukünftigen Stiftungsmodellen stellen keine belastbaren oder abschließend entschiedenen Sachverhalte dar. Vielmehr befindet sich die Landeshauptstadt Potsdam inzwischen in einer deutlich veränderten und weiterentwickelten Debatte über die Zukunft des Standortes und des Gebäudes. Der Stadtverordnetenbeschluss aus dem Jahr 2025 wurde zudem unter dem Vorbehalt beschlossen, dass konkrete, zu dem Zeitpunkt des Beschlusses noch offene, Punkte zur Umsetzbarkeit und Finanzierung geklärt werden müssen.

Auf das in unmittelbarer Nachbarschaft zum Rechenzentrum befindliche, neu entwickelte Kreativ Quartier hätte als Fallbeispiel in dem Leitfaden alternativ eingegangen werden können.

Die aktuellen Entwicklungen und Positionierungen können den öffentlichen Pressemeldungen und Verlautbarungen der Landeshauptstadt Potsdam entnommen werden. Vor diesem Hintergrund bitte ich ausdrücklich darum, die entsprechenden Darstellungen zu überprüfen und in geeigneter Weise richtigzustellen.

Darüber hinaus irritiert es mich, dass eine Veröffentlichung mit einem derart konkreten Bezug zu laufenden kommunalen Planungs- und Entscheidungsprozessen augenscheinlich weder mit der zuständigen Behörde abgestimmt noch auf sachliche Aktualität und Korrektheit überprüft wurde. Gerade bei sensiblen städtebaulichen und kulturpolitischen Themen halte ich eine vorherige Abstimmung mit der betroffenen Kommune für geboten.



Telefon: 0331 289-0
Telefax: 0331 289-1155
E-Mail:
poststelle@rathaus.potsdam.de
Internet: www.potsdam.de

Landeshauptstadt Potsdam
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam
USt-IdNr.: DE138408386

Landeshauptstadt Potsdam
Stadtkasse
IBAN: DE65 1605 0000 3502 2215 36
BIC: WELADED1PMB
Mittelbrandenburgische Sparkasse



Landeshauptstadt
Potsdam

Vor dem Hintergrund der gemeinschaftlichen Herausgeberschaft der Broschüre durch mehrere Ressorts der Landesregierung übersende ich dieses Schreiben ebenfalls an die weiteren beteiligten Ministerien und bitte um eine kurzfristige und zwischen den Häusern abgestimmte Rückmeldung, wie mit der fehlerhaften beziehungsweise überholten Darstellung umgegangen werden soll.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Rubelt

Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt